

Rezension

Bei der Literaturrecherche ist Ihnen vielleicht eine weitere Textgattung untergekommen. In Fachzeitschriften finden Sie neben fachwissenschaftlichen Artikeln nicht selten Rezensionen (Reviews), Buchbesprechungen, die eine kritische Bewertung von Publikationen, meist Monografien, darstellen. Hierbei soll die Kritik deutlich von der übermittelten Sachinformation unterscheidbar sein können. Dergestalt erleichtern Rezensionen dem Leser, sich einen Überblick über neu erschienenen Fachpublikationen verschaffen zu können. Mithin kann eine Buchbesprechung hilfreich bei der Literaturswahl sein.

Das Verfassen von Rezensionen kann Ihnen bereits im Studium als Übung dienen und Studierenden dabei helfen, Themenstellungen inhaltlich kurz zu umreißen und Einzelwerke sowie Argumente und Thesen in den gesamtfachwissenschaftlichen Diskurs einzuordnen. Die Rezension wird oft mit einer Buchvorstellung verwechselt, die eher eine Inhaltsangabe eines Werkes beinhaltet. Die Rezensionen im eigentlichen Sinne stellt eine analytische Auseinandersetzung mit dem behandelten Werk dar.

Folgende Punkte sollten Ihnen beim Schreiben einer Rezension helfen:

- Orientieren Sie sich anhand von Vorwort und Inhaltsverzeichnis. Erinnern Sie sich an die Hausarbeit. Ähnlich wie eine Einleitung in der Hausarbeit, enthält das Vorwort eines Buches Angaben zur Entstehung und Methodik des Werks sowie zu den Zielen, die der Autor verfolgt. Das Inhaltsverzeichnis bietet Ihnen eine Übersicht über die Struktur des Werks. Unter Umständen lassen sich schon anhand des Inhaltsverzeichnisses behandelte Aspekte bzw. thematische Gewichtungen innerhalb des Werks ablesen.
- Stellen Sie sich Fragen, ähnlich wie bei der Textlektüre: Was kann zum Autor gesagt werden? Welches Thema wird behandelt? Welche Aspekte werden beleuchtet? Werden Aspekte vernachlässigt? Welche Thesen stellt der Autor auf? Wie entwickelt er seine Argumentation? Was lässt sich über den Stil und den strukturellen Aufbau des Werks sagen? An welches Publikum richtet sich die Veröffentlichung? Wie lässt sich das Werk im fachwissenschaftlichen Diskurs einordnen? Welche Quellen verwendet der Autor und wie verwendet er diese?
- Sehr wichtig ist, sich vor Augen zu halten, dass es sich um eine wissenschaftliche fundierte kritische Würdigung eines Werks handeln soll. Hierbei muss beachtet werden, dass der Teil, der die Inhalte des zu rezensierenden Werkes beschreibt und kontextualisiert, deutlich von der Kritik getrennt wird, sodass in jedem Fall deutlich unterschieden werden kann zwischen dem Werk, dass besprochen wird und der kritischen Würdigung des Rezensenten. Üblicherweise umfasst die Rezension je nach Vorgabe 2-4 Seiten.

Aufbau einer Rezension

- Einleitung (wie z.B. Angaben zum Werk, zur Erscheinung, zum Autor)
- Wesentliche Inhalte des Werkes
- Kritische Analyse
- Bewertung
- Schluss